

## Einzureichende Unterlagen und Abgabefrist

Die Bewerber reichen ihre auf ca. drei bis vier DIN A4-Seiten zusammengefasste Arbeit (Aufgabenbeschreibung und Ergebnisse) als Papier- oder digitales Dokument (PDF) ein. Hinweise zum Aufbau der Zusammenfassung und eine Formatvorlage ist unter [www.hochschulpreis-bayern.de](http://www.hochschulpreis-bayern.de) zu finden.

**Späteste Abgabe: 6. Februar 2023**

Stiftung Berufsförderung Bayerisches Baugewerbe  
Herrn Olaf Techmer  
Bavariaring 31, 80336 München  
E-Mail: [hochschulpreis@lbb-bayern.de](mailto:hochschulpreis@lbb-bayern.de)

## Bewertung

Alle fristgerecht eingereichten Arbeiten werden durch fachkundige Vorprüfer vorbewertet. Aus den eingereichten Arbeiten werden 15 Wettbewerbsteilnehmer ausgewählt.

Die ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer werden benachrichtigt und aufgefordert, bis zum 24. Februar 2023:

- die vollständige Bachelor- oder Masterarbeit,
- ein selbstgestaltetes Poster sowie
- einen Lebenslauf mit aktueller E-Mail- und Postadresse, jeweils als Papierversion und in digitaler Form (PDF) einzureichen.

Über die Preisvergabe entscheidet ein mit sechs Mitgliedern hochrangig besetzter Wettbewerbsausschuss, der Baugewerbe und Hochschule repräsentiert. Die Vorprüfer haben im Wettbewerbsausschuss beratende Funktion.

## Preisverleihung und Fachkolloquium

Die Preisverleihung erfolgt am 26. April 2023 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Rahmen einer Festveranstaltung im Oskar von Miller Forum in München. Sie bildet den Abschluss eines Fachkolloquiums, zu dem alle Professoren und Dozenten eingeladen sind, die Master- und Bachelorarbeiten betreuen.

## Veröffentlichung

Die für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählten Arbeiten werden als Zusammenfassung in Form eines Tagungsbandes veröffentlicht. Hierfür ist es notwendig, die zusammengefasste Arbeit auf die Formatvorlage des Auslobers anzupassen. Die Formatvorlage sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[www.hochschulpreis-bayern.de](http://www.hochschulpreis-bayern.de)



## Impressum

Stiftung Berufsförderung Bayerisches Baugewerbe,  
vertreten durch den Vorstand Andreas Demharter,  
Bavariaring 31, 80336 München

Grafik: Artkrise, kommunikation[s]design

Fotos: LBB, AdobeStock

Druck: Pinguindruck



HOCHSCHULPREIS  
DES BAYERISCHEN BAUGEWERBES

2023





## Hochschulpreis des Bayerischen Baugewerbes

Die Stiftung Berufsförderung Bayerisches Baugewerbe schreibt seit 2009 jährlich den Hochschulpreis des Bayerischen Baugewerbes aus. Mit ihm werden herausragende Bachelor- und Masterarbeiten der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit hohem Praxisbezug und nachvollziehbarer, verständlicher Darstellung für das Baugewerbe prämiert.

### Preise 2023

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung im Oskar von Miller Forum in München. Vergeben werden:

- 1. Preis: 3.000 Euro
- 2. Preis: 2.000 Euro
- 3. Preis: 1.000 Euro

### Anforderungen

Für den Hochschulpreis des Bayerischen Baugewerbes 2023 können von 2022 bis 6. Februar 2023 an einer baye-

rischen Hochschule erstellte Bachelor- und Masterarbeiten im Fach Bauingenieurwesen eingereicht werden.

Erwartet werden Arbeiten aus den Fachbereichen Massivbau (Stahlbeton und Mauerwerk, Verbundbau), Grundbau, Kanalbau, Straßenbau, Gleisbau, Feuerungs- und Kaminbau, Ausbau (Putz, Stuck, Trockenbau, Estrich), Betonwerkstein und Terrazzo sowie Bauphysik, Baubetrieb bzw. Bau- und Immobilienwirtschaft. Die Arbeiten sollen sich mit Themen befassen, die einen Beitrag zur Lösung aktueller Probleme der mittelständischen Bauunternehmen liefern.

Hierzu gehören zum Beispiel:

- Neue Technologien zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks im Baugewerbe;
- Nachhaltigkeit im Baugewerbe;
- Digitalisierung im Baugewerbe;
- Hybride Baukonstruktionen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks – in diesem Themenfeld sind ausdrücklich auch Aufgaben aus der Objekt- und Tragwerksplanung erwünscht;
- Nutzung der „Grauen Energie“ – in diesem Themenfeld sind ausdrücklich auch Arbeiten aus der Objekt- und Tragwerksplanung sowie der Immobilienentwicklung erwünscht;
- Automatisierung und Rationalisierung;
- Vorfertigung von Bauteilen;
- Verbesserung von Arbeits- und Gesundheitsschutz;
- Neue Arbeitstechniken und Materialien zur Lösung bauphysikalischer und konstruktiver Anforderungen an Bauwerke bzw. Bauteile – auch an den Schnittstellen der Gewerke;
- Baumanagementmethoden zur Nachhaltigkeitsbewertung, Kostenoptimierung, Risikobewertung und Vermeidung von Qualitätsmängeln – insbesondere zur Anwendung auf kleineren Baustellen.

## Die Preisträger der letzten drei Jahre

**2022:** „Objekt- und versionsbasierte Schlitz- und Durchbruchplanung in open BIM-Projekten mittels eines datenbankgestützten Workflows“, Masterarbeit von Ganga Surendran Sanila, einer Absolventin der Technischen Universität München.

**2021:** „Erweiterte imperative Modellprüfung – Ein visueller Programmieransatz für eine benutzerfreundliche MVD\*, Generierung und Validierung“, Bachelorarbeit von Felix Sirtl, einem Absolventen der Technischen Universität München.

**2020:** „Untersuchungen zu den Schwindeigenschaften von Infra-Leichtbetonen“, Bachelorarbeit von Henrik Gutsch, einem Absolventen der Universität der Bundeswehr München.

\*Model View Definition

